

Das Tunier I

Die alte Version

Von Chensi

Kapitel 1: Achtelfinale

In Japan fing ein Tunier an. Natürlich machten Ranma und Genma auch mit. Und Arale, die Tochter von Ranma und Akane, durfte auch mitmachen. Aber sie musste für Kinder kämpfen. Sie trainierte Tag für Tag. Aber Ranma und Genma hatten Tag und Nacht trainiert! Weil man für den ersten Platz eine Million Yen bekam. Arale hatte das Tunier für Kinder natürlich gewonnen und sie kriegte so viel Spielzeug so viel sie wollte und sie hat sogar einen großen Pokal bekommen.

Wisst ihr, wer noch alles im großen Tunier mitmacht?

Na... Shampoo, Ryoga und Kuno! Ihr werdet es nicht glauben, aber der arme Ryoga muss schon als erstes gegen Ranma kämpfen. Shampoo tritt gegen den großen Löwen an, Misty Ji gegen Kuno, Mr. Bob gegen Stütch, der goldene Blitz gegen Genma, Shiaki gegen Buff, Sandy gegen Sam und Shin-Shui muss gegen Nanoc antreten.

"In der ersten Runde kämpfen: Ryoga und Ranma!", rief der Ringrichter durch das Mikrophon. Dann kamen die Rivalen in den Ring. Ranma flüsterte zu ihm: "Ich werde es dir nicht leicht machen."

"Das will ich auch nicht. Schließlich bin ich ja stärker geworden", antwortete er leise und Ranma flüsterte grinsend: "Ich auch." Danach gingen die beiden auf ihre Positionen und machten sich bereit. Der Ringrichter erklärte jetzt die Regeln:

"OK, ich erkläre euch jetzt die Spielregeln: Wer aufgibt, ohnmächtig wird oder aus dem Ringfeld fliegt, der hat verloren! Hilfsmittel sind natürlich nicht erlaubt! Wenn jemand das doch tut, dann wird er disqualifiziert!", dann fügt er anschließend hinzu, "Seid ihr bereit, ihr zwei? Auf die Plätze.. fertig..los!"

"Greif doch an! Oder bist du zu feige?", schrie Ranma zu Ryoga. Dann griff sein Gegner an. Erst ein Kick, dann eine Rechte gerade, aber Ranma wich immer nur gekonnt aus. Gleich danach griff er an. Ein Kick in den Bauch und schon lag Ryoga auf dem Boden. "Zählen Sie ihn schon an!", brüllte Ranma den Ringrichter an. Als erstes stotterte der Richter ein bisschen und dann zählte er den zu bodenliegenden Ryoga an: "Äh- Ähm.. Ähh...Ja, genau! 3.. 2.. 1... AUS! Der Gewinner ist Ranma! Jetzt eine kleine, kurze Pause und dann fängt die zweite Runde an. Da kämpft Shampoo gegen den großen Löwen! Nicht verpassen!!"

Natürlich gönnte der Held der ersten Runde sich die kleine Pause und setzte sich unter einem Baum, weil die Sonne dort so schön schien. Doch dann kam ein großer, dunkler Schatten. Ranma macht ein Auge auf und plötzlich schrie die ganze Familie: "HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!" Darauf war der Gewinner der ersten Runde nicht

gefasst und gab einen Schrei von sich.

Nachdem die Familie Eis gegessen hatte, kam eine Ansage: " Die zweite Runde fängt an, ich wiederhole, die zweite Runde fängt an!" Alle Leute versammelten sich wieder um den Ring, um den Kampf zu sehen. Für Shampoo war das kein großartiger Kampf. Der Richter tauchte in den Ring auf und sagte die zweite Runde an. Danach gingen die zwei Gegner in den Ring und machten sich bereit. Als der Ringrichter das Kommando gab zu kämpfen, hatte Shampoo schon losgelegt und warf den großen Löwen hochkant aus dem Feld. "Der große Löwe ist aus dem Ring!", sagte der Ringrichter und fügte noch hinzu, "Und jetzt fängt die dritte Runde an. Diesmal kämpfen Misty Ji und Kuno!"

Gleich danach kamen die beiden in den Ring und Kuno war total rot im Gesicht und starrte ständig das hübsche Mädchen an, gegen die er kämpfen musste. Als der Mann mit dem Mikrofon mal wieder "los" gesagt hatte, hatte Misty Ji schon Kuno angegriffen und traf ihn, weil er natürlich nicht aufgepasst hatte. Plötzlich griff er dann Misty Ji und das so schnell, dass sie nichts ahnte. Der Kampf hatte bis zum Abend angedauert, aber Kuno gewann am Ende doch noch. "Misty Ji ist aus dem Ring und somit hat Kuno gewonnen! Ja, und leider ist der Tag schon vorbei und geht morgen geht es weiter! Nicht verpassen wie Mr. Bob und Stütch gegeneinander kämpfen!", rief der Ringrichter zum Abschluss des Tages.

Am nächsten Tag fängt natürlich fing die vierte Runde an und der Moderater, der gleichzeitig der Ringrichter ist, rief die Zuschauer zum Kommen auf. Viele Menschen versammelten sich, aber diesmal versammelten sich noch viel mehr Leute als gestern nur um den Kampf zu sehen. Nun fing aber die vierte Runde an. Mr. Bob und Stütch betraten den Ring und machten sich auch bereit. Der Moderartor erklärte den Zuschauern noch einmal die Spielregeln, weil ja noch mehr Leute gekommen waren als gestern. Am Ende seiner Erklärung sagte er schließlich: "Seid ihr bereit? Na dann los!" Auf einmal sprang Mr. Bob und landete dann auf Stütch, der gleich danach ohnmächtig wurde. "Stütch ist ohnmächtig und der Sieger diesen Kampfes ist Mr. Booob!", rief der Richter mit viel Kraft in der Stimme und sagte weiter in sein Mikro, "Und jetzt beginnt die fünfte Runde. Da kämpft der goldene Blitz gegen Genma! Und jeeeetzt kommen siiiiiie.. Der goldene Blitz uuuuuund.. Genma!!"

Die Gegner dieser Runde gingen auf das Feld und machten sich, wie die anderen es auch schon gemacht hatten, bereit.

Naja.. Genma machte sich nicht bereit sondern stand einfach gelangweilt da und wartete auf das Zeichen den Kampf zu gewinnen. Als der Richter das Zeichen gab, legte der goldene Blitz los und greift Genma an, doch er wich einfach nur aus. Genma hatte nur einmal mit seiner Faust in den Bauch von den Blitz geschlagen und der fiel zu Boden. "ZÄHLEN SIE!", schrie Genma den Ringrichter an. Dann zählte der Richter den Blitz an. Der goldene Blitz versuchte noch aufzustehen, hatte es aber nicht mehr rechtzeitig geschafft. "Aus!", rief der Richter, "Und der Gewinner ist...Genma! Und jetzt eine kleine Pause bevor die sechste Runde anfängt, wo Shiaki und Buff kämpfen!", kündigte er noch an. Der Gewinner der fünften Runde ging sofort zu seiner Familie und Arale sprang voller Freude in seine Arme. "Das hast du toll gemacht Großvater!", sagte sie stolz.

"Was hast du denn von mir erwartet?", fragte er lächelnd.

Nach zehn Minuten kündigte der Ringrichter die sechste Runde an. Wieder einmal versammelten sich viele Menschen, um das Turnier weiter zu sehen und schließlich-und-endlich tauchten die Mitstreiter im Ring auf. Buff schaute den Shiaki böse an. Es sah so aus als hätte sie mit ihm noch eine Rechnung offen.

Ja, das stimmt. Sie hatte mit ihm eine Rechnung offen.

Vor drei Jahren hatte er ihre beste Freundin von einer Treppe runtergeschubst, nur weil sie mit ihm Schluss gemacht hatte. Sie brach sich dabei ein Bein und Shiaki hatte sich von da an nie mehr blicken lassen. Deshalb wollte Buff ihn besiegen und ihn dazu zu überreden, sich bei ihrer Freundin zu entschuldigen.

Der Richter gab wieder ein Zeichen damit sie anfangen können zu kämpfen und die beiden legten auch sofort los. Der Kampf dauerte eine Stunde lang, weil die beiden gleich stark waren, doch am Ende gab Shiaki auf. "Ok, ok! Ich entschuldige mich bei ihr! Aber... Wo ist sie?", fragte er sie verwirrt.

"Na, da, du Idiot!", antwortete Buff genervt und richtete ihren Zeigefinger zum Publikum, wo sie genau auf die Freundin traf. Shiaki entschuldigte sich bei ihrer Freundin, sie vergab ihn und hielten sich in den Armen. "Oh, ist das nicht rührend?!", sagte der Ringrichter mit einem Taschentuch vor seinen Augen, "Ähm. nun ja! Und jetzt kommen Sandy und Sam in den Kampf." Der Richter schmiss das Taschentuch weg und wurde wieder der Alte.

Die zwei Gegner tauchten auf und machten sich auch gleich danach bereit. Als der Moderator das Kommando gab zu kämpfen, war Sandy schon aus dem Ring. "Und der Gewinner ist Sam! ... So, und mal wieder ist ein Tag vorbei. Das heißt, morgen geht's weiter mit unserem letzten Kampf im Achtelfinale! Dort kämpfen Shin-Shui und Nanoc! Also dann.. bis morgen, liebe Zuschauer!", teilte er dem Publikum mit.

Am Morgen grauen schon rief der Mann mit dem Mikro, dass die achte Runde anfängt. Shin-Shui und Nanoc waren schon im Ring erschienen. Jeder dachte Shin-Shui würde gewinnen, weil er so groß und muskulös war und Nonac nur klein und schwächig. Dann rief der Ringrichter durch das Mikro: "Alles klar bei euch? Na dann legt mal los! ... GO!" Und weil Nanoc so klein war, war er viel schneller und flinker als Shin-Shui. Sein Gegner wusste nicht wohin er als erstes gehen sollte, und bewegte sich unkontrolliert. Der Kleine stellte ihm ganz einfach ein Bein, sodass er ein wenig humpelte und dann aus dem Ring fiel. "Shin-Shui ist aus dem Ring gefallen! So ein Pech! Aber nun ja.. Egal! Das war das Achtelfinale und jetzt sind alle Gewinner der Achtelfinale iiiim... Viertelfinale! Gegeneinander kämpfen: Ranma und Shampoo. Kuno und Mr. Bob, Genma und Buff und Sam gegen Nanoc! Jetzt aber eine kleine Pause bevor das Viertelfinale anfängt", sagte der Moderator durch das Mikrofon.